

Wir, die Anarchistische Initiative, sind Menschen, die in einer Gesellschaft ohne Gewalt und Herrschaft leben wollen. Die Tatsache, dass die Welt derzeit weit von diesen Idealen entfernt ist, ist der Grund dafür, dass viele von uns sich seit Jahren in verschiedenen Zusammenhängen und Kämpfen engagiert haben und wir uns nun seit Winter 2013 in der Anarchistischen Initiative Ortenau organisieren.

Als Anarchist*innen lehnen wir Herrschaft von Menschen über Menschen ab. Diese zieht sich durch alle Lebensbereiche, Staaten und Gesellschaften, durch Kindheit, Bildung, Lohnarbeit hin bis zum Tod. Sie bringt all die Unterdrückungsformen mit sich, die wir überall jederzeit miterleben müssen: Sexismus, Homophobie, Rassismus, Antisemitismus, Nationalismus, Umweltzerstörung, Armut und Hunger.

Dagegen setzen wir eine hierarchiefreie Gesellschaft, in der alle Menschen nach ihren Bedürfnissen leben können. Wir bevorzugen ein solidarisches Miteinander, ohne Zwang zum Funktionieren, das dem Individuum die Freiheit lässt, immer ja oder nein sagen zu können, ohne dass diese an unveränderliche Bedingungen oder Regeln geknüpft wäre.

Termine

- Cecoselsola – Film: Di, 04.11.14, 19:30Uhr
- Gemeinwohl-Ökonomie: Di, 06.11.14, 19:30Uhr
- Solidarische Landwirtschaft Ortenau: Do, 11.11.14, 19:30Uhr
- Repaircafe Offenburg: Do, 13.11.14, 19:30Uhr
- Druckereiwerkstatt Mühle Renchen: Di, 18.11.14, 19:30Uhr
- Steffi Bleibt! – Film: Do, 20.11.14, 19:30Uhr
- Freie Software Gruppe Ortenau: Di, 25.11.14, 19:30 Uhr
- In Transition 2.0 – Film: Do, 27.11.14, 19:30Uhr

Wo?
Alarm e.V.
Lise-Meitner-Straße 10
Offenburg

Infos unter aiog.noBlogs.org



Gegen Den Strom –

SELBSTBESTIMMTES LEBEN JENSEITS VON PROFIT UND AUSBEUTUNG

In unserer Vortrags- und Filmreihe wollen wir euch verschiedene Projekte vorstellen, in denen zusammen gelebt, gearbeitet und Neues geschaffen wird, möglichst ohne Hierarchie, Leistungsdruck und Konkurrenzkampf. Diese Projekte basieren auf Ideen, durch die die Welt zu einer anderen – vielleicht sogar einer besseren – verändert werden kann. Dafür gibt es kein Patentrezept. Jedes Projekt ist einzigartig und versucht den Widrigkeiten der kapitalistischen Wirklichkeit auf seine Art zu begegnen.

Wir wollen euch mit der Unterstützung von Referent*innen und Filmen zu einer Reise gegen den Strom einladen.

Eine Veranstaltungsreihe der Anarchistischen Initiative Ortenau



Cecososola – Gelebte Utopie einer Kooperative in Venezuela

Di, 04.11.14, 19:30uhr – Filmvorführung

Cecososola ist ein hierarchiefreier, solidarischer Verbund von Genossenschaften in Venezuela, mit dem Schwerpunkt auf Anbau und Vertrieb von Lebensmitteln sowie Gesundheitsversorgung. Die Kooperative wurde 1967 in Venezuela gegründet. Begonnen mit einem Beerdigungsinstitut umfasst Cecososola heute fünfzig Basisorganisationen mit insgesamt 20.000 Mitgliedern. Das besondere ist der Verzicht auf hierarchische Posten. Alle Mitglieder können sich jederzeit, auf allen Ebenen, mit den gleichen Rechten einmischen. Entscheidungen werden im Konsens getroffen.

www.netzwerk.it.de/medien/ProBeCecososola

RepairCafe OffenBurg – Do 13.11.14, 19:30uhr. Ref.: Günter Schulz

Repair Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. An den Orten, an denen das Repair Café stattfindet, ist Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen vorhanden. Vor Ort sind auch Reparaturexpert*innen zugegen: Elektriker*innen, Schneider*innen, Tischler*innen und Fahrradmechaniker*innen. Im Repair Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit.

repaircafe.org/de

Mühle – Renchen – Di, 18.11.14, 19:30uhr. Ref.: Karl-Martin Matt

Leben und arbeiten im Kollektiv.

Vor 30 Jahren auf den Weg gemacht, das Richtige gegen das Falsche zu leben. Gegen Vereinzelung und Entfremdung. Leben und Arbeiten zusammen zu bringen. Utopie vorwegnehmen, experimentieren, lernen. Leben statt gelebt werden. Ein Abend über die Widersprüche zwischen Absicht und Wirklichkeit

www.druckwerkstatt-renchen.de

Gemeinwohl-Ökonomie – Di, 6.11.14, 19:30uhr. Ref.: Sylvia Porn und Jochen Walter

...ist eine wirtschaftliche Systemalternative zu kapitalistischer Markt- und zentraler Planwirtschaft. Tendenziell ist es eine Form der Marktwirtschaft, in der jedoch nicht die Ideale des (privaten) unternehmerischen Strebens, "Gewinn und Konkurrenz" sondern "Gemeinwohl und Kooperation", angestrebt werden.

www.occupyoffenBurg.de/gemeinwohl-oekonomie.html

In Transition 2.0 – 27.11.14, 19:30uhr, Filmvorführung

"Transition 2.0" zeigt einen inspirierenden Einblick in die Transition Bewegung und eine Ansammlung von Geschichten über gewöhnlichen Menschen, die überall auf der Welt außergewöhnliche Dinge schaffen. Es werden Gemeinden vorgestellt, die ihr eigenes Geld drucken, Nahrung anpflanzen, eine eigene Wirtschaft und Kraftwerke aufbauen. Diese Idee verbreitet sich wie ein Virus, es ist ein soziales Experiment, das auf eine Ungewisse Zukunft mit Lösungen und Optimismus antwortet. In einer Welt, überschwemmt mit Schwermut, ist es eine Geschichte der Hoffnung, mit dem Einfallsreichtum und der Kraft von gedeihenden Pflanzen an unerwarteten Plätzen.

archive.org/details/transitionmovie2/transitionmovie2.iso?start=0

Solavie – Solidarische Landwirtschaft & Leben Ortenau

– Do, 11.11.14, 19:30uhr. Ref.: Stefan Walter und Marlene Werfl

Die Landwirtschaft – nicht das einzelne Lebensmittel – wird finanziert. Bei Solidarischer Landwirtschaft (kurz Solawi) werden Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen Wirtschaftskreislauf, der von den Teilnehmer*innen organisiert und finanziert wird. Es handelt sich dabei um einen Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben oder Gärtnereien mit einer Gruppe privater Haushalte. Diese Wirtschaftsgemeinschaft ist auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt und berücksichtigt die natürliche Mitwelt.

solavie.de

Steffi Bleibt! – Do, 20.11.14, 19:30uhr. Filmvorführung

Die "Steffi" war ein von 1990 bis 1997 besetztes Haus in der Stephaniestraße 60-64 in Karlsruhe. Dieses Haus, früherer Sitz der "Zahntechnik Huber", wurde am 30. November 1990 besetzt. Dort wohnten zeitweise über 50 Leute und es war ein Treffpunkt für eine Vielzahl kulturell arbeitender und politisch aktiver Gruppen und Einzelpersonen.

Freie Software Gruppe OG (FSGOG) – Di, 25.11.14, 19:30uhr. Ref.: Fastebby

Freie Software ist Software, die die Freiheit und Gemeinschaft der Nutzer respektiert. Ganz allgemein bedeutet das, dass Nutzer die Freiheit haben Software auszuführen, zu kopieren, zu verbreiten, zu untersuchen, zu ändern und zu verbessern. Freie Software ist daher eine Frage der Freiheit, nicht des Preises.

www.freiesoftwareog.org